

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

Vermessungsstellen

Fachbereich: Technik
Abteilung: Kataster und Vermessung
 Dienstgebäude: Nassauerallee 15-23, Kleve
 Telefax: 02821 85-660
 Ansprechpartner/in: Herr Rattmann
 Zimmer-Nr.: 0.373
 Durchwahl: 02821 85-658
 (Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen: 6.2 – 62 28 20
 Datum: 13.03.2015

Hinweise zur Reservierung von Punktkennzeichen im Zusammenhang mit der Umstellung auf ALKIS und ETRS89/UTM im Kreis Kleve

Im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Umstellung auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) und das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 mit UTM-Abbildung (ETRS89/UTM) im Kreis Kleve ergeben sich folgende Maßgaben für die Reservierung von Punktkennzeichen für Liegenschaftsvermessungen.

Punktkennzeichen im ETRS89/UTM

Alle Vermessungspunkte haben ein 15-stelliges Punktkennzeichen bestehend aus

- 9 Stellen Nummerierungsbezirk zuzüglich
- 6 Stellen Punktnummer (bisher im Koordinatensystem Netz77/GK: 5-stellige Punktnummer; die 6. Stelle (von hinten gezählt) für die Punktart entfällt nun und wird mit einer Null gefüllt bzw. hochgezählt wenn es im Rahmen der Umnummerierung der Punktkennzeichen von Netz77/GK nach ETRS89/UTM zu Doppeldeutigkeiten in einem ETRS89/UTM-Kilometerquadrat kommt)

Der Nummerierungsbezirk bestimmt sich aus dem East- und North-Wert der süd-westlichen Ecke der vollen Kilometerwerte im ETRS89/UTM:

- East-Wert: zweistellige UTM-Zonenkennung und dreistellige Angabe des Kilometerquadrates
- North-Wert: vierstellige Angabe des Kilometerquadrates

Bsp.:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3	2	3	0	3	5	7	3	8	0	2	3	3	6	2
Fünfstellige Angabe des East-Wertes des Nummerierungsbezirks inkl. vorangestelltem zweistelligen Zonenfeld für die 32. Zone					Vierstellige Angabe des North-Wertes des Nummerierungsbezirks				Sechsstellige Angabe der Punktnummer, die Punktart existiert nicht mehr, ist aufgrund der Objektart nicht mehr notwendig. Die sechste Stelle wird bei der Migration dann gefüllt, wenn gleichlautende fünfstellige Nummern im neuen ETRS-km-Quadrat bei der Migration vorliegen.					

Lieferanschrift
 Kreisverwaltung Kleve
 Nassauerallee 15 – 23
 47533 Kleve

Sprechzeiten
 montags bis donnerstags
 von 09:00 bis 16:00 Uhr
 freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sparkasse Kleve
 BLZ 324 500 00, Konto 5 001 698
 BIC: WELADED1KLE
 IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98

Sparkasse Krefeld
 BLZ 320 500 00, Konto 323 112 144
 BIC: SPKRDE33
 IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44

Postbank Köln
 BLZ 370 100 50, Konto 27917-501
 BIC: PBNKDEFF
 IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01

Erläuterung zur Umstellung vorhandener Punktkennzeichen vom System Netz77/GK nach ETRS89/UTM

1. Ausgangslage: Punktkennzeichen im System Netz77/GK

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2	5	1	0	5	7	3	6	2	2	3	3	6	2
Vierstellige Angabe des Rechtswertes des Nummerierungsbezirks inkl. vorangestellter einstelliger Kennung des Streifen Nr. 2				Vierstellige Angabe des Hochwertes des Nummerierungsbezirks				Ein- stel- lige An- ga- be der Pu- nkt- art	Fünfstellige Angabe der Punktnummer				

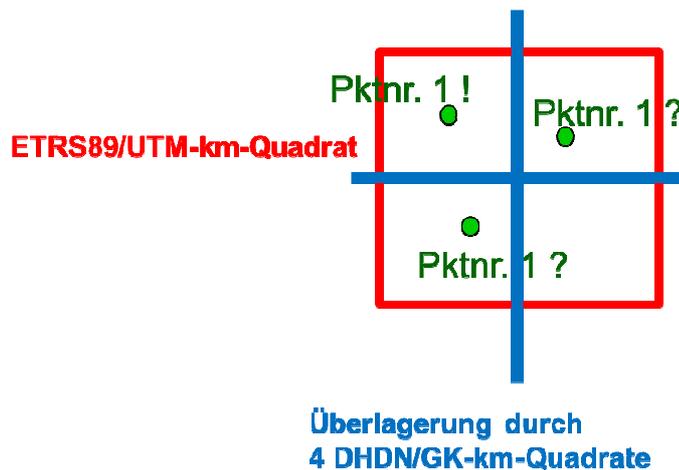
Der Nummerierungsbezirk bestimmt sich aus dem Rechts- und Hochwert der südwestlichen Ecke der vollen Kilometerwerte im Netz77/GK-System:

2. Problem:

Die Punktnummern sollen im ETRS89/UTM möglichst erhalten bleiben, damit u.a. die Eintragungen der Punktnummern in Rissen ihre Gültigkeit behalten.

Es können jedoch Mehrdeutigkeiten bezüglich der vergebenen Punktnummern auftreten, da jedes neue ETRS89/UTM-Kilometerquadrat i.d.R. von vier Netz77/GK-Kilometerquadraten überdeckt wird (vgl. Skizze: die Punktnummer 1 taucht in 3 der vier Netz77/GK-Kilometerquadraten auf, die alle in einem ETRS89/UTM-Kilometerquadrat liegen).

Aufgrund dieser Mehrdeutigkeiten sind die fünfstelligen Punktnummern nicht mehr in allen Fällen eindeutig.



3. Lösung:

Der Hinweis auf eine Punktart im Punktkennzeichen entfällt im ALKIS, da die Punktart über die Objektart festgelegt ist. Insoweit kann über die 6. Stelle (von hinten an gezählt) des ETRS89/UTM-Punktkennzeichens frei verfügt werden. Dies wird zur Beseitigung der

Mehrdeutigkeiten im Rahmen des Migrations- und Transformationsvorgangs wie folgt genutzt:

- Die Netz77/GK-Punktkenzeichen innerhalb eines ETRS89/UTM-Kilometerquadrates werden Punkt für Punkt in das ETRS89/UTM-Punktkenzeichen umgewandelt.
- Tritt die fünfstellige Netz77/GK-Punktnummer in diesem ETRS89/UTM-Kilometerquadrat erstmalig auf, erhält diese in der 6. Stelle der ETRS89/UTM-Punktnummer die Ziffer Null.
- Für jedes weitere Vorkommen derselben fünfstelligen Netz77/GK-Punktnummer in diesem ETRS89/UTM-Kilometerquadrat wird die Ziffer in der 6. Stelle der ETRS89/UTM-Punktnummer um 1 hochgezählt.

neue UTM-Punktkenzeichen (mit Umnummerierung)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11	12	13	14	15
Zonenfeld		Rechtswert auf km			Hochwert auf km			1	2	alte 5-stellige Punktnr.				
NBZ									3	PNR, rechtsbündig, mit führenden Nullen				



Rahmenbedingungen für Reservierungen

- Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungsaufträge müssen dieselbe Auftragsnummer (dv-technische Klammer) der Vermessungsstelle haben. Dies gilt insbesondere auch für Nachreservierungen von Punktkenzeichen.
- Eine Reservierung gehört immer genau zu einem Geschäftsvorgang (d.h. einem Antrag auf Übernahme);
denn: Bei der Übernahme der Vermessungsschriften werden nicht benötigte Punktkenzeichen grundsätzlich wieder freigegeben!
- Ausnahmefall: Einreichung eines Vermessungsauftrages in Teilen z.B. aufgrund von Anschlussaufträgen
Bei der Einreichung der Vorgänge muss dann deutlich angezeigt werden, dass die Reservierung weiterhin für nachfolgende Vorgänge benötigt wird!
- Die Übergabe topographischer Punkte kann nur mit nummerierten Vermessungspunkten erfolgen. Daher sind auch für topographische Punkte Punktkenzeichen zu reservieren.

Ausführung der Reservierungen

Reservierungen von Punktkennzeichen können grundsätzlich auf zwei verschiedenen Varianten vorgenommen werden:

1. Variante: per Mail unter kataster.vermessung@kreis-kleve.de
2. Variante: online per „DAVID-Buchauskunft und Produktabruf“

Hierbei ist folgendes zu beachten:

1. Variante - Bestellung per Mail:

Benötigte Angaben:

- Auftragsnummer der Vermessungsstelle
 - Dienststellenkennung bestehend aus
 1. zweistelliger Landeskennung „05“ und
 2. vierstelliger Zulassungskennung („0001“ bis „0999“ bzw. „6000“ bis „9999“);
für ÖbVI vgl. <http://www.ha.it.nrw.de/oebvi/oebvinrw.pdf>

zzgl.

- Geschäftsbuchnummer der einreichenden Vermessungsstelle

Die Auftragsnummer darf

- keine Sonderzeichen außer einem Minus „-“ enthalten,
- insgesamt max. 30 Zeichen lang sein

und soll möglichst lesbar in einheitlicher Form gestaltet sein (z.B. „050121-2012-0877“ oder „05012312001T“).

Wesentlich ist, dass sie für die jeweilige Vermessungsstelle stets zeichenweise absolut identisch angegeben wird.

Die Dienststellenkennung soll ohne Bindestrich zusammengeschrieben werden.

Die restliche Auftragsnummer kann nach Ermessen der Vermessungsstelle gestaltet werden, jedoch unter Berücksichtigung der o.g. Einschränkungen bzgl. Länge und Sonderzeichen. Auch Buchstaben für die Kennzeichnung der Auftragsart (vgl. obiges Beispiel mit „T“ wie Teilung) können angegeben werden, sind dann aber durchgehend überall so anzugeben.

- Vermessungsstelle inkl. Kontaktdaten (für Rückfragen)
- Nummerierungsbezirk im ETRS89/UTM
- Anzahl der zu reservierenden Punktkennzeichen
(die reservierten Punktkennzeichen sind unabhängig von der Objektart des Punktes eindeutig)
- Auftragsart
- Hinweis auf beabsichtigte Nachreservierung
(Wichtig: diese laufen nur unter der alten AUFTRAGSNUMMER)

Ergebnis:

- .xml-Datei mit den reservierten Punktkennzeichen
- Achtung: Die Reservierung hat ein Verfallsdatum von 18 Monate.
- Eine Verlängerung der Reservierung ist möglich (per Mail)

2. Variante: Selbstauführung der Reservierungen über DAVID-Buchauskunft und Produktabruf

Produktabruf

Flurstücks-/Eigentümersuche Punktreservierung

Auftrag

Antragsnummer: 11E1234
Auftragsnummer: 05334020119877
Ablauf der Reservierung: 17.11.2012

Reservierung

Art des Auftrags: 1000 - Punktkennung
Art der Reservierung: 2100 - Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Nummer
Vermessungsstelle: 3340 - Katasteramt Kreis Wesel Fachbereich 62 Vermessung und Kataster
Nummerierungsbezirk: 25425701
Anzahl der zu reservierenden Ordnungsnummern: 2

Punktnummern

von:
Folgenummer:
bis:
Folgenummer:

- zusätzlich benötigte Angaben:
 - Art des Auftrags: 1000 – Punktkennung
 - Art der Reservierung: 2100 oder 2200 „Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken ...“
(Hintergrund: Zwischenlösung zu Punktnummerreservierung in der Vor-ALKIS-Zeit führt zu Punktnummern > 800.000)
 - Ablauf der Reservierung: Voreinstellung (18 Monate) belassen
 - Nummerierungsbezirk: 9-stellige ETRS89/UTM – km –Quadrat (5 east / 4 north)
- Nicht benötigt: Antragsnummer (der Katasterbehörde)

Gez. Rattmann